

Bern – Korrekturen 2006 - 2010 (in rot)

in 1'000 CHF

Q. 12.1b			
Bewilligtes jährliches Budget für Prozesskostenhilfe und URP in Zivil- und Verfahrensverfahren			
2006	2008	2010	2012
0.11	0.11	0.11	0.11

in 1'000 CHF

Q. 15.1			
Genehmigtes jährliches Budget für das gesamte Justizsystem			
2006	2008	2010	2012
0.11	0.11	0.11	203098

Confédération– Modifications 2006 - 2010 (en rouge)

Q. 42.1			
Tribunaux de droit commun de 1ère instance			
2006	2008	2010	2012
1	1	1	1

Glaris – Modifications années précédentes

Q. 6.5			
Jahreshaushalt für Investitionen in neue (Gerichts-) Gebäude			
2006	2008	2010	2012
Nap	Nap	Nap	

Q. 42.1			
Ordentliche Gerichte erster Instanz			
2006	2008	2010	2012
	1		

Q. 42.3			
Alle Gerichte (Anzahl geographische Standorte; alle Instanzen)			
2006	2008	2010	2012
1	1		

Q. 46.0									
Total Anzahl Berufsrichter (in Vollzeitstellen)									
2006	2008			2010			2012		
				Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
3	3	3	3	3	3	0			

Q. 46.2					
Anzahl Berufsrichter (in Vollzeitstellen) 2. Instanz					
2010			2012		
Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
1	1	0			

Q. 52.0				
Total Gerichtsangestellte ohne Richter (in Vollzeitstellen)				
2006	2008	2010	2008	2012
11.2	11.2	12.2		

Q. 52 (suite)			
Gerichtsangestellte (ohne Richter)			
Total	Rechtspfleger	Gerichtsschreiber	Verwaltungspersonal
17		8	9

Q. 52 (fin)		
Gerichtsangestellte (ohne Richter)		
Total	Technisches Personal	Übriges Personal
17	1	16



christophe koller <christophe.koller2@gmail.com>

Erhebung 2012 / Daten Kanton Thurgau

1 message

Giovanni Schramm <giovanni.schramm@tg.ch>

15 janvier 2014
09:06

À : christophe.koller@eseha.ch

Sehr geehrter Herr Koller

Bei einer Kontrolle der gespeicherten Daten habe ich einen Fehler entdeckt. Leider kann ich die Erhebung nicht mehr abrufen. Vielleicht können Sie die Korrekturen vornehmen.

Es handelt sich um die Fragen 94.91 bis 94.94 (alle mit 0.11 beantwortet).

Die korrekten Daten sind:

94.91: 621

94.92: 12'287

94.93: 11'896

94.94: 1'012

Bei der Position 95 ist folgende Bemerkung einzusetzen:

Schwere Fälle sind Vergehen und Verbrechen (Art. 10 Abs. 2 und 3 StGB)

Leichte Fälle (Bagatellfälle) sind Übertretungen (Art. 103 StGB)

SVG-Fälle werden nicht separat erfasst.

Für Ihre Bemühungen danke ich Ihnen bestens.

Mit freundlichen Grüßen

lic.iur. G. Schramm, Rechtsanwalt

Leitender Obergerichtsschreiber

Obergericht des Kantons Thurgau

Promenadenstrasse 12A

8500 Frauenfeld

Tel. 058 345 33 33

Fax 058 345 33 34

ZUG – Korrekturen 2006 - 2010 (in rot)

in 1'000 CHF

Q. 6.0			
Jährliches Gesamtbudget der Gerichte des Kantons			
2006	2008	2010	2012
22186	24200	15670	15747

Bis 2008: inkl. Staatsanwaltschaft und UP.

Für 2010 und 2012: so weit wie möglich ohne Staatsanwaltschaft und ohne UP.

in 1'000 CHF

Q. 6.1			
Jahresbudget für (Brutto-) Besoldungen und Löhne			
2006	2008	2010	2012
11689	15100	13076	13748

Inkl. jur. und kaufm. Sekretariat von Anwaltsprüfungskommission, Aufsichtskommission über die Rechtsanwälte und Schlichtungsbehörde für arbeitsrechtl. Streitigkeiten (Kommissionsmitglieder vgl. hinten Ziff. 6.7). inkl. Aushilfen und Praktikanten.

Bis 2008: inkl. Staatsanwaltschaft

Für 2010 und 2012: so weit wie möglich ohne Staatsanwaltschaft.

in 1'000 CHF

Q. 6.2			
Jahresbudget für EDV (Ausrüstung, Investitionen, Instandhaltung)			
2006	2008	2010	2012
0.11	526	651	402

Ab 2010: so weit wie möglich ohne Staatsanwaltschaft (ausser IR). Budget 2010 war höher als üblich, da neue Software (Tribuna V3) eingeführt wurde.

in 1'000 CHF

Q. 6.6			
Jahreshaushalt für Aus- und Weiterbildung			
2006	2008	2010	2012
ja	85	46	40

Ab 2010: ohne Staatsanwaltschaft.

in 1'000 CHF

Q. 6.7			
Sonstiges			
2006	2008	2010	2012
0.11	0.11	179	195

Mitglieder Aufsichtskommission über die Rechtsanwälte, Anwaltsprüfungskommission, Schlichter Arbeitsrecht, Dolmetscher, usw. Ohne kaufm. und jur. Sekretariat der Kommissionen, da diese Kosten in Q 6.1 enthalten sind und nicht getrennt werden können.

in 1'000 CHF

Q. 9			
Jährliche Einnahmen an Gerichtsgebühren			
2006	2008	2010	2012
0.11	0.11	4016	4549

Die auferlegten Gerichtsgebühren und -kosten werden verbucht. Sie werden in Q 9 angegeben. Ein relativ grosser Anteil davon ist nicht einbringlich und muss wieder abgeschrieben werden.

in 1'000 CHF

Q. 12.1a			
Bewilligtes jährliches Budget für Prozesskostenhilfe und URP in Strafverfahren			
2006	2008	2010	2012
0.11	131	117	397

ohne Staatsanwaltschaft.

in 1'000 CHF

Q. 12.1b			
Bewilligtes jährliches Budget für Prozesskostenhilfe und URP in Zivil- und Verwaltungsverfahren			
2006	2008	2010	2012
0.11	843	604	634

in 1'000 CHF

Q. 13			
Jährliches Budget der Staatsanwaltschaft			
2006	2008	2010	2012
5860	8821	10015	11442

ohne Polizeikräfte, inkl. Massnahmekosten in Jugendstrafverfahren.

Q. 42.2			
Spezialisierte Gerichte 1. Instanz			
2006	2008	2010	2012
0.11	0	0	1

Erst seit 2012 ist die Schätzungskommission, ein erstinstanzliches Spezialverwaltungsgericht, dem Verwaltungsgericht unterstellt. Zuständigkeit: Schätzungen von Grundstücken

Q. 42.3			
Alle Gerichte (Anzahl geographische Standorte, alle Instanzen)			
2006	2008	2010	2012
2	2	2	4

Q. 48			
Anzahl Berufsrichter mit gelegentlicher Amtsausbildung			
2006	2008	2010	2012
0.11	25	24	1.65

Angaben bis 2010: Anzahl Köpfe, Angaben ab 2012: Schätzung umgerechnet auf Vollzeitstellen, genaue Zahlen werden nicht erhoben.

Q. 60			
Bedienstete, die keine Staatsanwälte sind (Vollzeitstellen)			
2006	2008	2010	2012
0.11	16.9*	15.9	18.8

*Beinhaltete 2008 noch Untersuchungsbeamten/Assistenzstaatsanwälten, da für diese keine eigene Frage vorhanden war. Ab 2010 ohne Staatsanwälte und ohne Untersuchungsbeamte/Assistenzstaatsanwälte, d.h. ohne Personen aus Fragen 55 und 57.

Q. 91.1				
Streitige Zivil- und Handelsfälle				
	Q 91.11	Q 91.21	Q 91.31	Q 91.41
2006	682	1467	1495	654
2008	689	1507	1464	732
2010	965	3388*	3304	1049*
2012	891*	2920	2833	978

ab 2010: inkl. alle Verfahren betr. Schuldbetreibungen und Konkurs, auch summarische. Inkl. Organisationsklagen i.S.v. Art. 731b OR, *inkl. 129 gleich gelagerte Kollokationsklagen im selben Konkurs.

Zusätzlich wurden 2012 insgesamt 275 Fälle von der Schlichtungsbehörde erledigt. Davon wurden 179 endgültig erledigt und in 96 Fällen wurde eine Klagebewilligung ausgestellt. Diese Fälle können nicht unter Q 91 eingeschlossen werden, da sie sonst teilweise doppelt erscheinen würden. 2010 waren es 301 Erledigungen, 159 endgültige und 152 Klagebewilligungen.

Q. 94				
Schwere Straftaten				
	Q 94.81	Q 94.82	Q 94.83	Q 94.84
2006	0.11	0.11	0.11	19
2008	0.11	0.11	0.11	0.11
2010	49	81	77	53
2012	61	99	115	45

Alle erledigten Straffälle beim Strafgericht (inkl. Jugendgericht). Antragsdelikte werden nicht separat erfasst. Unterscheidung Zuständigkeit Einzelrichter bzw. Kollegialgericht macht keinen Sinn. Im Kanon Zug ist der Einzelrichter für Strafen bis zu zwei Jahren Freiheitsstrafe zuständig. Das sind keine Bagatelldelikte.

Zahlen 2008 waren noch alle Straffälle gegen Erwachsene beim Kollegialgericht, d.h. über ein Jahr Freiheitsentzug inkl. Strafbefehle durch die Staatsanwaltschaft. Deshalb sind die Zahlen erst ab 2010 vergleichbar.

Q. 97				
Streitige Zivil- und Handelssachen				
	Q 97.11	Q 97.12	Q 97.13	Q 97.14
2006	61	193	178	76
2008	74	207	223	58
2010	60	276	261	75
2012	88	240	247	81

Ab 2010: inkl. Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs (BA).

Q. 107				
Anzahl Straffälle in 1. Instanz				
	Q 107.11	Q 107.12	Q 107.13	Q 107.14
2010	10093	0.11	5417	79
2012	10288	0.11	5364	105

Bei der STA eingereicht = inkl. vom Vorjahr anhängige Fälle

Verfahren gegen Erwachsene und Jugendliche. Alle Straffälle inkl. SVG.

Ab 2010: inkl. Jugendliche.

in 1'000 CHF

Q. 132			
Berufsrichter der 1. Instanz zu Beginn seiner Laufbahn			
	Q 132.11	Q 132.11a	
2010	214	154	
2012	214	154	

Zahlen 2010: Das Bruttogehalt ohne Sozialversicherungsbeiträge des Arbeitgebers und das Nettogehalt waren nicht angegeben. Die Zahlen 2010 sind ungefähr gleich wie 2012. **Gilt für 132.1 bis 132. 6.**

in 1'000 CHF

Q. 132			
Berufsrichter der 1. Instanz am Ende seiner Laufbahn			
	Q 132.12	Q 132.12a	
2010	257	186	
2012	257	186	

in 1'000 CHF

Q. 132			
Richter des Kantonsgerichts oder Obergerichts zu Beginn seiner Laufbahn			
	Q 132.21	Q 132.21a	
2010	274	198	
2012	274	198	

in 1'000 CHF

Q. 132			
Richter des Kantonsgericht oder Obergerichts am Ende seiner Laufbahn			
	Q 132.22	Q 132.22a	
2010	274	198	
2012	274	198	

in 1'000 CHF

Q. 132			
Staatsanwalt zu Beginn seiner Laufbahn			
	Q 132.31	Q 132.31a	
2010	149	107	
2012	149	107	

in 1'000 CHF

Q. 132			
Staatsanwalt am Ende seiner Laufbahn			
	Q 132.32	Q 132.32a	
2010	227	164	
2012	227	164	